

Halle, 29. Juli 2021

Pressemitteilung

A 72 nach Bombenentschärfung wieder freigegeben

Am heutigen Donnerstag, den 29.07.2021, wurde gegen 07:30 Uhr auf der Baustelle des Rückbaus der B 95 zwischen Espenhain und der Anschlussstelle Rötha ein bombenähnlicher Gegenstand gefunden, woraufhin ein Sicherheitsradius von 250 Metern Radius eingerichtet wurde. Der verständigte Kampfmittelräumdienst der Polizei vergrößerte diesen nach einer ersten Inaugenscheinnahme auf 1.000 Meter, woraufhin zusätzlich die A 72 in beide Richtungen zwischen den Anschlussstellen Rötha und Espenhain durch die Polizei und die Autobahnmeisterei Chemnitz voll gesperrt werden musste. Bei dem Fundstück handelte es sich nach ersten Erkenntnissen um eine 75 Kilogramm schwere Bombe amerikanischer Bauart, die gegen 12:45 Uhr vom Kampfmittelräumdienst entschärft und beseitigt wurde. Die Aufhebung der Sperrung und damit einhergehende Verkehrsfreigabe durch die Polizei und die Autobahnmeisterei Chemnitz erfolgte gegen 13:00 Uhr.



Sperrung nahe der Anschlussstelle Rötha / nördlich Espenhain (Autobahn GmbH des Bundes)

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Bei Anfragen aus den Bereichen Medien und Presse wenden Sie sich bitte an

Tino Möhring
Pressesprecher & PR Manager
Telefon 0172 / 208 27 47
presse.ost@autobahn.de
Magdeburger Straße 51
06112 Halle (Saale)

Weitere Informationen:

<https://www.autobahn.de/ost/verkehrsmeldungen>



@AdB_Ost



@DieAutobahnGmbH



@autobahn_bund



@dieautobahn